

INFO-TREFF



AUSGABE 03 | 2016

POLIZEI-SV DELPHIN 1889 e. V.



+++ TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE +++
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG, 28. JANUAR 2017, BVV-SAAL



DER VORSTAND

NAMEN, ADRESSEN, TELEFONNUMMERN

Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, senden Sie uns eine E-Mail oder SMS.

Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen.

1. VORSITZENDER

Thomas Hübner Winterstraße 7 13409 Berlin 030 491 21 12 thomas.huebner@psv-delphin.de

2. VORSITZENDE

Frank Oehlke Amendestraße 25 b 13409 Berlin 0162 745 55 74 frank.oehlke@psv-delphin.de

Frank Seiffert Kadettenweg 62 12205 Berlin 030 49 87 52 24 frank.seiffert@psv-delphin.de

FACHWART SCHWIMMEN

André Tietze Torfstraße 26 13353 Berlin andre.tietze@psv-delphin.de

STELLVERT. FACHWART SCHWIMMEN

Benny Stegemann Gartenfelder Str. 49a 13599 Berlin 0177 650 93 27 benny.stegemann@psv-delphin.de

FACHWARTIN MASTERS

Sabine Schulz Baseler Straße 37 13407 Berlin 030 456 47 07 sabine.schulz@psv-delphin.de

STELLVERT. FACHWART MASTERS

Annett Schwabe Paul-Grasse-Str. 9 10409 Berlin 030 53 09 09 04 annett.schwabe@psv-delphin.de

KINDER- UND JUGENDWARTIN

Jana Friedrich Altonaer Str. 5 10557 Berlin jana.friedrich@psv-delphin.de

Maja Hübner Winterstraße 7 13409 Berlin maja.huebner@psv-delphin.de

STELLVERT. KINDER- UND JUGENDWART

Robert Weigelt Aralienweg 24 13158 Berlin robert.weigelt@psv-delphin.de

VEREINSMANAGEMENT (KASSENWARTIN, SCHRIFTFÜHRERIN)

Ines Stegemann Armenische Straße 6 13349 Berlin 0177 312 31 16 ines.stegemann@psv-delphin.de

STELLVERTRETUNG

Michael Röder Hansa Ufer 4 10555 Berlin 030 791 21 12 michael.roeder@psv-delphin.de

GERÄTEWARTIN (PLÖTZENSEE)

Tanja Stegemann Ungarnstraße 89 13349 Berlin 0177 552 39 69 tanja.stegemann@psv-delphin.de

GERÄTEWART (KIRCHSTRASSE)

Eugen Wild Schwedenstraße 5 13353 Berlin 030 4 92 46 98 eugen.wild@psv-delphin.de

FRAUENWARTIN

Martina Hübner Winterstraße 7 13409 Berlin 030 491 21 12 martina.huebner@psv-delphin.de

Gabriele Tietze Alt-Wittenau 78 13437 Berlin 030 414 49 91 gabriele.tietze@psv-delphin.de

FESTAUSSCHUSS

Ilona Wild (Obfrau) Schwedenstr. 5 13357 Berlin 030 4 92 46 98 ilona.wild@psv-delphin.de

PRESSEWART/REDAKTION/INTERNET

Markus Hübner Winterstraße 7 13409 Berlin 030 26 30 62 68 markus.huebner@psv-delphin.de

Axel Hübner Lübecker Straße 9 10559 Berlin 030 394 29 18 axel.huebner@psv-delphin.de

Frank Oehlke Amendestraße 25 b 13409 Berlin 0162 745 55 74 frank.oehlke@psv-delphin.de



EDITORIAL

INES STEGEMANN
VEREINSMANAGEMENT

*Liebe Mitglieder,
liebe Eltern unserer Mitglieder,*

unser Verein versucht Euch eine nette und erfolgreiche Mitgliedschaft zu bieten. Die Grundlagen legen wir im Vorstand, unsere Trainer, Übungsleiter und andere Helfer engagieren sich für Euch und das alles ehrenamtlich, neben ihrer Arbeit und dem Familienleben und was man sonst noch so zu bewältigen hat. Hier einmal ein herzliches Dankeschön an Euch Helfer.

Und eine Bitte an Euch Mitglieder, wir sind durch unsere ehrenamtliche Tätigkeit nicht ständig für Euch erreichbar, daher wäre es in vielen Sachen hilfreich, wenn Ihr per SMS, WhatsApp oder Email mit uns in Kontakt kommt, dann können wir uns besser einteilen, wann wir Euch antworten. Wir sind bemüht dies möglichst zügig zu erledigen.

Und noch eine große Bitte.

Durch neue Stundenpläne und neue Arbeitszeiten fehlen uns zurzeit einige Übungsleiter, denkt doch bitte einmal nach, ob Ihr uns vielleicht 1-2 Stunden pro Woche unter die Arme greifen könnt. Wir haben drei Schwimmhallen für unsere Jugend zu besetzen, und die brauchen noch viel Aufsicht und Anleitung zur Verbesserung

ihrer Leistungen, sei es im Nichtschwimmer- oder Schwimmerbereich.

Ihr könnt Euch auch gerne melden, wenn Ihr Lösungsmöglichkeiten für die Gewinnung von Helfern habt. Auch Ihr liebe Eltern könnt uns gerne unterstützen.

Ansonsten haben wir die Sommerzeit auf unserem Vereinsgelände genossen, konnten uns dort sonnen oder Gartenarbeiten erledigen, schwimmen gehen, mit den Kindern spielen. Auch einige Veranstaltungen hatten wir dort. Dies werdet Ihr sicherlich auch in weiteren Berichten im Heft lesen können.

Den Abschluss unserer Sommersaison hatten wir durch unser traditionelles Abbaben im Anschluss an unsere Herbstmeisterschaften.

Nun beginnt die Hallensaison mit vielen Aufgaben. Ihr seht Langeweile haben wir nicht.

Also wünsche ich uns allen weiter eine schöne abwechslungsreiche Zeit in unserem Verein.

Ines Stegemann



HILFERUF!

FACHWARTE SCHWIMMEN

Dieser Hilferuf von unseren Fachwarten erschien bereits in der Ausgabe 01 2015 und ist auch auf unserer Internetseite zu finden. Leider hat sich nach den Sommerferien die Situation in den Schwimmhallen verschlechtert und wir benötigen Eure Unterstützung!

Liebe PSV-Delphine,

die Fachwarte Schwimmen haben eine Bitte! Wir benötigen Hilfe! Wir haben seit geraumer Zeit Probleme Trainingszeiten adäquat mit Trainern zu besetzen, ggf. auch doppelt zu besetzen, um Krankheitsfälle etc. zu kompensieren. In jeder Halle haben wir pro Trainingstag momentan meist nur einen hauptverantwortlichen Trainer. Wir haben zwar einige junge Aushilfen, worüber wir sehr dankbar sind, allerdings bleibt die Hauptverantwortung doch bei den alteingesessenen Trainer_innen. Hier sind wir leider zu wenige, um uns adäquat zu unterstützen und im Krankheits-, Berufs-, oder anders gearteten Ausfall zu vertreten. Die Last liegt seit Jahren hauptmässig auf den gleichen Schultern. Diese müssen wir entlasten! Hinzu kommt eine natürliche Fluktuation, die sich berufsbedingt, oder privat auch nicht ausschließen lässt, was auch völlig normal ist. Das Problem ist, dass wir momentan keine neuen „älteren“ Trainer gewinnen können. Unsere Frage ist nun folgende: Gibt es jemanden, der sich vorstellen könnte uns in der alltäglichen Trainingsarbeit helfend zur Seite zu stehen, und ggf. Bahnen oder eine Nichtschwimmerausbildung zu übernehmen?

Aktuell stellt es sich so dar, dass wir den aktuellen Trainingsbetrieb in solch einem Maße, wie wir ihn betreiben, nicht mehr lange gewährleisten können, wenn wir keine Unterstützung bekom-

men. Erstens wird es irgendwann gefährlich, je weniger Trainer vor Ort sind. Zweitens ist es eine ungeheure Belastung für die anwesenden Trainer-innen die immerwährend größer werdende Arbeit ehrenamtlich abzuleisten. Wir haben vollstes Verständnis dafür, wenn Trainer diese gehäufte Arbeit irgendwann nicht mehr mit einem privaten oder beruflichen Leben vereinbaren können. Auch wir sind davor nicht gefeit! Umso wichtiger ist es aber, dass wir gemeinsam versuchen, entstandene Lücken zu schließen und gemeinsam nach Lösungen suchen, um den Trainingsbetrieb aufrecht erhalten zu können. Wenn wir diese Arbeit auf mehrere Schultern verteilen könnten, wäre dies eine riesige Hilfe! Wir bitten euch um eure Mithilfe, da Benny und ich nicht mehr wissen, wo wir Trainer akquirieren können, die uns ehrenamtlich helfen wollen und auch unterstützen können. Aktuell können wir Hilfe in jeder Halle brauchen.

Es häuft sich in den letzten Jahren, dass immer die gleichen Trainer_innen am Beckenrand stehen und sich kaum weitere Mitglieder finden, die uns in dieser wichtigsten Aufgabe des Vereins unterstützen können. So muss immer mehr Arbeit von wengier Leuten verrichtet werden.

Es ist auch zu beachten, dass vor allem die Nichtschwimmerausbildung und das damit einhergehende werben von Neumitgliedern DAS Standbein unseres Vereins ist.



Wenn die Kinderausbildung nicht mehr gewährleistet ist, wird sich dies auf den gesamten Verein auswirken. Nicht nur in Bezug auf etwaige Mitgliedsbeiträge. Uns muss eine Möglichkeit der Neuakquise von Trainern einfallen, beziehungsweise wir brauchen dringend neue, zusätzliche Trainer, damit vor allem die „alten“ Hasen nicht irgendwann vor Erschöpfung wegbrechen.

Es ist eine riesengroße Aufgabe als Trainer ehrenamtlich zu arbeiten. Dies wissen wir. Wahrscheinlich haben wir deswegen kaum Zulauf bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Aber es ist wiederum auch etwas großartiges, Kindern das Schwimmen beizubringen und die glücklichen Kinder und Eltern nach einem absolvierten Training zu sehen.

Uns ist bewusst, und es geht uns nicht anders, dass ein Ehrenamt eine ungeheure zusätzliche Belastung neben Beruf und Privatleben darstellt. Aber gemeinsam in einer großen Gruppe könnten wir diese Arbeit für jeden gering halten. Dafür brauchen wir aber auch neue ehrenamtliche Helfer. Denn auch unsere aktiven Trainer_innen haben ein Privat- und Berufsleben. Man kann unseren Trainern eigentlich gar nicht genug danken dafür, dass sie den Trainingsbetrieb am laufen erhalten!!! Wir sollten gemeinsam darauf achten und versuchen gemeinsam Unterstützung zu suchen, damit wir auch weiterhin genügend motivierte und begeisterte Trainer haben.

Andernfalls sehen wir düster in die Zukunft, was unseren Trainingsbetrieb angeht. Ohne Trainer --> **Kein Training!** Ohne Training --> **Keine Mitglieder!** Ohne Mitglieder --> **Kein Verein!**

Wir glauben wir müssen diese Causalkette nicht weiter ausführen.

Auch ist zu bedenken, dass die alljährige Wasserverteilung bald ansteht. Es ist nämlich so, dass wir teilweise aufgrund von einem Trainermangel nicht mehr alle Bahnen belegen können. Dies ist ein ganz schlechtes Zeichen für die nächste Bahnverteilungssitzung im März. Uns gehen die Argumente gegenüber anderen Vereinen aus, wenn wir Wasserfläche behalten wollen, die wir nicht abdecken können. Wir möchten darauf hinweisen, dass bei einer Nichtlösung des Problems wir ggf. gezwungen sein werden, Wasserfläche in diesem Jahr abzugeben. Dies wäre ein herber Schlag für die Kinder- und Jugend- Schwimmbildung in unserem Verein. Wiederum könnte man Causalitäten aufführen, in wie weit eine verminderte Wasserfläche auf Grund von fehlenden Trainern Auswirkungen auf den Trainings- und Vereinsbetrieb haben könnte.

Wir bitten euch um Hilfe! Wir benötigen Trainer, die auch als Springer, z.B. im Krankheitsfall einspringen könnten, um unsere aktuellen Trainer einfach zu entlasten. Wir bitten euch um Hilfe auf der Suche nach einer Lösung, wie wir einen Trainingsbetrieb weiterhin reibungslos anbieten können.

Danke

André und Benny

Fachwarte Schwimmen



DRINGENDER AUFRUF!

WIR BENÖTIGEN EURE UNTERSTÜTZUNG!

*Liebe Vorstandsmitglieder,
liebe Trainer,
liebe Vereinsmitglieder,*

am 06.09.16 fand unsere erweiterte Vorstandssitzung statt.

Hier konnte Ines Stegemann von einer sehr erfreulichen Entwicklung unserer Mitgliederzahlen berichten. Mit Stand 31.08.2016 haben wir einen Nettozuwachs von 75 Mitgliedern auf jetzt ca. 650, was einem Anstieg von gut 12% im laufenden Jahr entspricht.

Genau diese Entwicklung bringt aber auch ein großes Problem mit sich. Es fehlt an allen Ecken und Enden an Trainern, Übungsleitern und Helfern in den Schwimmhallen und am Beckenrand. Allein während der Sommerferien haben uns 4 Übungsleiter aus beruflichen, schulischen und sonstigen Gründen verlassen.

Deshalb sehe ich mich heute gezwungen mit einer Aufforderung, Bitte kann ich es in dieser Situation nicht mehr nennen, an Euch heranzutreten: Wir benötigen sofort Eure dringende Unterstützung am Beckenrand, wenn wir nicht Trainingszeiten oder sogar ganze Trainingstage aufgeben wollen. Es kann nicht sein, dass eine Übungsleiterin für sechs Trainingsbahnen verantwortlich ist und zur Unterstützung die ältesten Jugendlichen aus dem Wasser holen muss, um überhaupt einen sicheren Trainingsverlauf zu gewährleisten. Das ist ein unhaltbarer Zustand, den ich als 1. Vorsitzender nicht mehr weiter beantworten kann und will. Ich möchte gar nicht daran denken, wenn einmal etwas passiert. Darum muss ich Euch heute auffordern, dass

jeder für sich und in seinem Verantwortungsbereich ernsthaft darüber nachdenkt, wie wir diese schwierige Situation gemeinsam meistern.

Auch wenn Ihr nicht über die Qualifikation für einen Übungsleiter und Trainer verfügt, werdet Ihr trotzdem dringend benötigt. So müssen wir unsere Infotische in den Schwimmhallen besetzen, wir brauchen Aufsichtspersonen in den Umkleidekabinen und, und,und!!! Also geht in Euch und hört Euch um.

Ich betone es noch einmal: Dies ist ein letzter Aufruf. Sollte sich bis zum nächsten Sitzungstermin keine Entspannung der Situation ergeben haben, werde ich Konsequenzen ziehen (müssen) und erste Wasserflächen aufgeben. Und davon werden dann leider alle Aktiven betroffen sein.

Jetzt werdet Ihr Euch nach den vorstehenden Worten sicherlich fragen „und was trägt der 1. Vorsitzende selber dazu bei“? Ich habe mich bereits bei Benny und Andre gemeldet und werde nach meinem Urlaub einen Übungsleiterposition in der Schwimmhalle Seestraße in der Zeit von 18.00-19.00 Uhr übernehmen.

Für meine eindringlichen Worte bitte ich Euch um Verständnis, sehe mich aber aufgrund der Verantwortung die ich in meiner Position für den Verein zu tragen habe und aufgrund der eingetretenen Situation zu keiner andere Vorgehensweise in der Lage.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Hübner
1. Vorsitzender



GROSSES WIEDERSEHEN MIT DEN (B)ARNSTORFERN UNSER JÄHRLICHER VERGLEICHSWETTKAMPF

Am dritten Wochenende des Junis kamen die (B)Arnstorfer zu uns nach Berlin. Es gab große Wiedersehensfreude zwischen denen, die schon etwas länger dabei sind, und ein fröhliches „Hallo, wie heißt du?“ von den Neulingen. Das Wetter hat einigermaßen mit gemacht und so konnten wir einen gemütlichen Abend zusammen verbringen.

Am nächsten Morgen mussten wir früh aufstehen um uns für die Schwimmhalle fertig zu machen, doch auch dies schaffte jeder irgendwie. Ein bisschen schläfrig ging es dann nach einem nährreichen Frühstück in die Schwimmhalle. Für die Schwimmer war dann die Zeit gekommen sich zu konzentrieren und Kraft zu sammeln, denn zwischen den einzelnen Starts lag nicht viel Zeit. Der spannendste Teil des Wettkampfes waren die Staffeln. Dort konnte man sich am besten vergleichen; es heißt auch eigentlich „Vergleichswettkampf“. Nach dem anstrengenden Vormittag gab es dann ein leckeres Mittagessen auf unserem Vereinsgelände, wo ebenfalls verschiedene Spielsachen bzw. Sportangebote bereitgestellt wurden. Unsere Fachwarte für das Schwimmen hatten natürlich auch etwas für nachmittags geplant und so fuhren wir gemeinsam zum Jumphouse in Wittebau. Keine Sorge, alle passten in den großen Bus der (B)Arnstorfer, sodass keiner mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren musste. Wir hatten eine Stunde lang Zeit uns in diesem Jumphouse zu vergnügen. Das Jumphouse war ausgestattet mit jeder Menge Trampolinen auf denen man unterschiedliche Sachen machen konnte: ein Korb mit einem Basketball werfen, in ein Luftkissen von einem Plateau springen oder auch einfach ganz normal springen. Nach der einen Stunde war ich aber auch ganz schön müde und irgendwie auch

froh als es hieß, dass unsere Zeit um war. Auf dem Vereinsgelände angekommen gab es leckere Sachen vom Grill und natürlich wurde auch die Siegerehrung vollzogen. Der PSV Delphin hat dieses Mal gewonnen, denn er hatte die meisten Staffeln gewonnen. Aber natürlich wurden auch die Einzelleistungen gewürdigt. Der Abend ist dann relativ ruhig ausgeklungen und allmählich sind immer mehr schlafen gegangen.

Sonntagmorgens war dann die Zeit zum Packen gekommen. Die Zelte wurden abgebaut und jeder suchte sich eine Beschäftigung um nicht abbauen zu müssen, was nicht bei allen geklappt hat. Manche haben sich nochmal sportlich betätigt, indem sie Tischtennis gespielt haben und andere wiederum waren ein bisschen fauler und ließen nur ihre Füße ins Wasser am See baumeln. Nach dem Mittagessen hieß es dann Abschied nehmen und sich schon auf nächstes Jahr freuen, wenn wir uns wiedersehen. Alles im allen war es ein gelungenes Wochenende, welches ohne die Hilfe vieler nicht so reibungslos geklappt hätte. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Und ich freue mich auf euer zahlreiches Erscheinen im nächsten Jahr!

Eure Saskia

PS.: Um das Rätsel um den in Klammern stehenden Buchstaben „B“ zu lösen, gibt es hier eine kurze Antwort: Die Barnstorfer hatten wie fast jedes Jahr als sie zu uns kamen ein T-Shirt mit ihrem Vereinslogo bekommen. Dieses Jahr war leider bei machen ein Fehler unterlaufen, da auf machen T-Shirts statt „SG Barnstorf“ „SG Arnstorf“ stand. Somit waren machen aus Barnstorf und andere wiederum aus Arnstorf. Über diesen Fehler wurde die ganze Fahrt lang herzlich gelacht und Späße gemacht.



VERGLEICHSWETTKAMPF MIT BARNSTORF

VON FRANZISKA BANISCH

Das dritte Juni-Wochenende (17.-19.06.2016) in diesem Jahr war wieder durch den Besuch unserer Freunde aus Barnstorf gefüllt.

Gemeinsam mit Ihnen wollten wir ein paar schöne Tage verbringen.

Allerdings durfte der Vergleichswettkampf auch nicht fehlen, sodass wir uns am Samstag gegen 9 Uhr wieder vor der Schwimmhalle in der Holzmarktstraße trafen.

Die Wettkampfteilnehmer sind mit dem Bus der Gäste angekommen. Der Wettkampf war ganz schön. Es haben auch viele Nichtschwimmer mitgemacht.

Beim Highlight, dem „Badewanne“-Schwimmen verloren wir Berliner leider unseren Titel und mussten uns gegen die stärkeren Barnstorfer geschlagen geben.

Nach dem Wettkampf fuhren wir mit den privaten Autos oder mit dem Bus zurück zum Vereinsgelände, wo es einen kurzen Mittagssnack und eine Pause gab.

Am Nachmittag fuhren wir dann wieder gemein-

sam zum JUMP-Trampolinpark ins Märkische Viertel, um uns dort nochmals auszupowern.

Es hat allen Spaß gemacht. Entweder wurde nur gesprungen, Dodge-Ball gespielt oder sogar Salti geübt. Glücklicherweise gab es keine Verletzungen.

Unser letzter gemeinsamer Abend wurde durch Grillen und mit einem Film für die „Kleinen“ ausgeklungen. Vor dem Grillen fand noch die Siegerehrung statt, bei der dieses Jahr nur die Staffelergebnisse gezählt wurden. So gingen wir „Berliner“ als Sieger hervor.

Am Sonntagvormittag wurden Sachen gepackt, Zelte abgebaut, beisammen gegessen, noch einmal geschwommen oder sich sportlich aktiv beteiligt, wie etwa beim Fußball, beim Hockey oder beim Tischtennis spielen. Wobei letzteres sehr beliebt war. Nach dem Mittag, Nudeln mit verschiedenen Soßen, haben wir unsere Gäste auch schon wieder verabschiedet, da sie den Heimweg antreten mussten.

Wir sprachen natürlich noch eine herzliche Einladung zu unserem Sommerfest aus, doch leider war der Weg für sie zu weit.

Wir freuen uns schon alle wieder auf das nächste Jahr. Ich fand es schön, dass auch einige „Jüngere“ an diesem Wochenende dabei waren. Insgesamt waren wir aber nicht viele Teilnehmer, sodass ich auf mehr Beteiligung für die nächsten Jahre hoffe.

Franziska Banisch





BESUCH AUS BARNSTORF 2016

JULIUS WARNECKE

In diesem Sommer war es so, dass die Schwimmer aus Barnstorf uns besuchten. Weil ich inzwischen viele von ihnen kenne, freute ich mich auf das Wochenende.

Am Freitag fuhren wir nach Plötzensee und warteten auf die Besucher. Ich vertrieb mir die Zeit mit den anderen mit Hockey und anderen Spielen.

Als der Bus endlich ankam, wurde noch gegessen und die Zelte bezogen. Ich musste erstmal nach Hause, weil ich am nächsten Tag einen wichtigen Wettkampf mit meiner Jugendfeuerwehr schon zugesagt hatte. Darum konnte ich auch leider nicht mit schwimmen: Aber am Nachmittag war ich wieder dabei. Supercool war der Ausflug ins

Jump Berlin. Dort sind wir alle zusammen ordentlich rumgetobt, haben Abwerfen mit dem Ball gespielt und sind vom Sprungturm gehüpft. Abends wurde gegrillt, dann gab es einen Film und die Siegerehrung sagte, dass wir Berliner gewonnen haben. Hurra!

Diese Nacht durfte ich auch im Zelt verbringen, das fand ich sehr toll. Ich habe neben Dustin und Daniel geschlafen. Sogar nach der Nachtwanderung haben wir noch lange gequatscht. Am nächsten Morgen gab es Frühstück, Spiele, Tischtennis und rumgammeln. Die Zelte wurden abgebaut. Nach dem Mittag brachten wir die Barnstorfer zum Bus. Ich freue mich schon auf den nächsten Besuch in Barnstorf.

VERGLEICHSWETTKAMPF BARNSTORF

ERGEBNIS

Wettkampf 1 - 4x50m Brust männlich

Offene Wertung

1. PSV 1 2000 PSV Delphin	02:37,06
Robert Marzahn - Jg. 1969 -	
Ulloa Beteta Juan - Jg. 2000 -	
Tim Worch - Jg. 1995 -	
Linus Hertzberg - Jg. 1999 -	

2. 1. Mannschaft SG Barnstorf 02:41,95

Jakob Hildebrand - Jg. 1995 -	
Henrik Rabbe - Jg. 1995 -	
Jörg Neugebauer - Jg. 1963 -	
Fabian Horstmann - Jg. 1995 -	

Wettkampf 2 - 4x50m Brust weiblich

Offene Wertung

1. PSV 1 2000 PSV Delphin 03:01,18

Malene Junge - Jg. 1999 -	
Ulloa Beteta Maria - Jg. 2003 -	
Saskia Wölky - Jg. 2000 -	
Nina Hertzberg - Jg. 1996 -	

2. 2. Mannschaft 0 SG Barnstorf 03:04,04

Marina Neugebauer - Jg. 1964 -	
Finja Brauneck - Jg. 2001 -	
Nele Einhoff - Jg. 1991 -	
Lilly Schroeder - Jg. 2003 -	

3. PSV 3 0 PSV Delphin 03:41,00

Cynthia Hans - Jg. 1996 -	
Dilara Zeyrek - Jg. 2002 -	
Emma Sander - Jg. 2007 -	



SCHWIMMEN

Joelina Freiesleben - Jg. 2002 -

4. PSV 2 0 PSV Delphin 03:46,17

Emilia Duchowny - Jg. 2006 -

Leonora Merkel - Jg. 2006 -

Karina Duchowny - Jg. 2006 -

Lea Thomas - Jg. 2006 -

5. 1. Mannschaft 0 SG Barnstorf 03:47,38

Jordan Lydia - Jg. 1999 -

Saskia Neugebauer - Jg. 1996 -

Emma Grafe - Jg. 2003 -

Anja Sindermann - Jg. 1968 -

Wettkampf 3 - 50m Rücken männlich

Ak 50

1. Jörg Neugebauer 1963 SG Barnstorf 00:40,33

Ak 20

1. Henrik Rabbe 1995 SG Barnstorf 00:40,77

2. Fabian Horstmann 1995 SG Barnstorf 00:40,92

Jg. 2000

1. Juan Ulloa Beteta 2000 PSV Delphin 00:39,32

Jg. 2003

1. Daniel Duchowny 2003 PSV Delphin 00:55,45

Jg. 2005

1. Dustin Ebel 2005 PSV Delphin 00:53,54

Jg. 2006

1. Daniel Banisch 2006 PSV Delphin 01:00,65

2. Luke Schroeder 2006 SG Barnstorf 01:02,71

3. Tom Henschel 2006 SG Barnstorf 01:06,81

Jg. 2007

1. Luis Huntemann 2007 SG Barnstorf 01:07,58

Wettkampf 4 - 50m Rücken weiblich

Ak 45

1. Anja Sindermann 1968 SG Barnstorf 00:51,47

Ak 25

1. Nele Einhoff 1991 SG Barnstorf 00:41,74

2. Frieda Hildebrand 1991 SG Barnstorf 00:46,06

Ak 20

1. Nina Hertzberg 1996 PSV Delphin 00:38,30

2. Saskia Neugebauer 1996 SG Barnstorf 00:46,76

Junioren

1. Franziska Banisch 1998 PSV Delphin 00:40,68

Jg. 1999

1. Malene Junge 1999 PSV Delphin 00:44,98

Jg. 2000

1. Saskia Wölky 2000 PSV Delphin 00:43,96

Jg. 2001

1. Finja Brauneck 2001 SG Barnstorf 00:39,55

Jg. 2002

1. Dilara Zeyrek 2002 PSV Delphin 00:46,28

2. Joelina Freiesleben 2002 PSV Delphin 00:56,27

Jg. 2003

1. Maria Ulloa Beteta 2003 PSV Delphin 00:47,54

Jg. 2006

1. Leonora Merkel 2006 PSV Delphin 00:51,52

2. Karina Duchowny 2006 PSV Delphin 01:01,77

3. Lea Thomas 2006 PSV Delphin 01:03,47

4. Emilia Duchowny 2006 PSV Delphin 01:07,36

Jg. 2007

1. Emma Sander 2007 PSV Delphin 01:00,06

Wettkampf 5 - 50m Brust männlich

Ak 50

1. Jörg Neugebauer 1963 SG Barnstorf 00:42,83

Ak 20

1. Tim Worch 1995 PSV Delphin 00:39,93

2. Fabian Horstmann 1995 SG Barnstorf 00:40,73

3. Jakob Hildebrand 1995 SG Barnstorf 00:43,03

Jg. 1999

1. Linus Hertzberg 1999 PSV Delphin 00:38,61

Jg. 2000

1. Juan Ulloa Beteta 2000 PSV Delphin 00:42,41

Jg. 2005

1. Dustin Ebel 2005 PSV Delphin 01:00,31

Jg. 2006

1. Daniel Banisch 2006 PSV Delphin 01:05,06

2. Luke Schroeder 2006 SG Barnstorf 01:07,09

Wettkampf 6 - 50m Brust weiblich

Ak 25

1. Frieda Hildebrand 1991 SG Barnstorf 00:42,29

2. Nele Einhoff 1991 SG Barnstorf 00:47,70

Ak 20

1. Nina Hertzberg 1996 PSV Delphin 00:43,03

2. Cynthia Hans 1996 PSV Delphin 00:52,65

Jg. 1999

1. Malene Junge 1999 PSV Delphin 00:49,05

Jg. 2000



1. Saskia Wölky	2000 PSV Delphin	00:48,84
Jg. 2001		
1. Finja Brauneck	2001 SG Barnstorf	00:45,05
Jg. 2002		
1. Dilara Zeyrek	2002 PSV Delphin	00:51,84
2. Joelina Freiesleben	2002 PSV Delphin	01:03,49
Jg. 2003		
1. Maria Ulloa Beteta	2003 PSV Delphin	00:47,09
2. Lilly Schroeder	2003 SG Barnstorf	00:48,66
3. Emma Grafe	2003 SG Barnstorf	01:00,12
Jg. 2006		
1. Leonora Merkel	2006 PSV Delphin	00:52,45
2. Karina Duchowny	2006 PSV Delphin	00:57,68
3. Lea Thomas	2006 PSV Delphin	01:00,48
4. Emilia Duchowny	2006 PSV Delphin	01:04,53
Jg. 2007		
1. Emma Sander	2007 PSV Delphin	01:01,90
Jg. 2008		
1. Ashley Frevert	2008 PSV Delphin	01:29,26

Wettkampf 7 - 4x50m Freistil männlich

Offene Wertung

1. PSV 1	2000 PSV Delphin	02:05,41
Joshua Oestreich	- Jg. 1991 -	
Linus Hertzberg	- Jg. 1999 -	
Ulloa Beteta Juan	- Jg. 2000 -	
André Tietze	- Jg. 1986 -	

2. 1. Mannschaft 0 SG Barnstorf 02:31,09

Fabian Horstmann	- Jg. 1995 -
Jörg Neugebauer	- Jg. 1963 -
Harald Rethorn	- Jg. 1959 -
Henrik Rabbe	- Jg. 1995 -

3. 2. Mannschaft 0 SG Barnstorf 04:10,63

Luke Schroeder	- Jg. 2006 -
Tom Henschel	- Jg. 2006 -
Luis Huntemann	- Jg. 2007 -
Jakob Hildebrand	- Jg. 1995 -

Wettkampf 8 - 4x50m Freistil weiblich

Offene Wertung

1. 2. Mannschaft 0	SG Barnstorf	02:18,85
Marina Neugebauer	- Jg. 1964 -	

Frieda Hildebrand	- Jg. 1991 -
Nele Einhoff	- Jg. 1991 -
Finja Brauneck	- Jg. 2001 -

2. PSV 1 2000 PSV Delphin 02:27,44

Franziska Banisch	- Jg. 1998 -
Malene Junge	- Jg. 1999 -
Saskia Wölky	- Jg. 2000 -
Nina Hertzberg	- Jg. 1996 -

3. PSV 3 0 PSV Delphin 03:05,74

Cynthia Hans	- Jg. 1996 -
Joelina Freiesleben	- Jg. 2002 -
Ulloa Beteta Maria	- Jg. 2003 -
Dilara Zeyrek	- Jg. 2002 -

4. 1. Mannschaft 0 SG Barnstorf 03:29,29

Lydia Jordan	- Jg. 1999 -
Lilly Schroeder	- Jg. 2003 -
Emma Grafe	- Jg. 2003 -
Saskia Neugebauer	- Jg. 1996 -

5. PSV 2 0 PSV Delphin 03:43,70

Karina Duchowny	- Jg. 2006 -
Emma Sander	- Jg. 2007 -
Leonora Merkel	- Jg. 2006 -
Emilia Duchowny	- Jg. 2006 -

Wettkampf 9 - 100m Lagen männlich

Ak 50

1. Jörg Neugebauer	1963 SG Barnstorf	01:21,92
Ak 25		

1. Joshua Oestreich	1991 PSV Delphin	01:16,54
Ak 20		

1. Henrik Rabbe	1995 SG Barnstorf	01:24,43
2. Tim Worch	1995 PSV Delphin	01:32,38
3. Jakob Hildebrand	1995 SG Barnstorf	01:40,91
Jg. 2002		

1. Daniel Alpek	2002 PSV Delphin	01:41,33
-----------------	------------------	----------

Wettkampf 10 - 100m Lagen weiblich

Ak 20

1. Nina Hertzberg	1996 PSV Delphin	01:23,59
2. Cynthia Hans	1996 PSV Delphin	01:52,73



Junioren

1. Franziska Banisch	1998	PSV Delphin	01:33,72
Jg. 1999			
1. Malene Junge	1999	PSV Delphin	01:34,49
Jg. 2000			
1. Saskia Wölky	2000	PSV Delphin	01:37,75
Jg. 2001			
1. Finja Brauneck	2001	SG Barnstorf	01:24,77

Wettkampf 11 - 50m Schmetterling männlich

Ak 50

1. Jörg Neugebauer	1963	SG Barnstorf	00:39,23
Ak 20			
1. Henrik Rabbe	1995	SG Barnstorf	00:36,41
2. Jakob Hildebrand	1995	SG Barnstorf	00:51,64
Jg. 2002			
1. Daniel Alpek	2002	PSV Delphin	00:45,00
Jg. 2007			

Wettkampf 12 - 50m Schmetterling weiblich

Ak 25

1. Frieda Hildebrand	1991	SG Barnstorf	00:37,77
Ak 20			

1. Saskia Neugebauer	1996	SG Barnstorf	00:45,46
----------------------	------	--------------	----------

Junioren

1. Franziska Banisch	1998	PSV Delphin	00:42,84
Jg. 2001			
1. Finja Brauneck	2001	SG Barnstorf	00:42,46

Wettkampf 13 - 50m Freistil männlich

Ak 55

1. Harald Rethorn	1959	SG Barnstorf	00:40,57
Ak 50			

1. Jörg Neugebauer	1963	SG Barnstorf	00:31,96
Ak 30			

1. André Tietze	1986	PSV Delphin	00:28,89
2. Hauke Mertens	1985	SG Barnstorf	00:37,31

Ak 25

1. Joshua Oestreich	1991	PSV Delphin	00:29,36
Ak 20			

1. Fabian Horstmann	1995	SG Barnstorf	00:31,75
2. Henrik Rabbe	1995	SG Barnstorf	00:33,42
3. Tim Worch	1995	PSV Delphin	00:36,04

Jg. 1999

1. Linus Hertzberg	1999	PSV Delphin	00:31,32
--------------------	------	-------------	----------

Jg. 2000

1. Juan Ulloa Beteta	2000	PSV Delphin	00:31,07
Jg. 2002			

1. Daniel Alpek	2002	PSV Delphin	00:40,18
Jg. 2003			

1. Daniel Duchowny	2003	PSV Delphin	00:44,35
Jg. 2005			

1. Dustin Ebel	2005	PSV Delphin	00:51,27
Jg. 2006			

1. Luke Schroeder	2006	SG Barnstorf	00:58,84
2. Daniel Banisch	2006	PSV Delphin	01:00,76

3. Tom Henschel	2006	SG Barnstorf	01:23,82
Jg. 2007			

1. Luis Huntemann	2007	SG Barnstorf	01:16,41
-------------------	------	--------------	----------

Wettkampf 14 - 50m Freistil weiblich

Ak 25

1. Frieda Hildebrand	1991	SG Barnstorf	00:33,52
2. Nele Einhoff	1991	SG Barnstorf	00:34,23

Ak 20

1. Nina Hertzberg	1996	PSV Delphin	00:34,64
2. Saskia Neugebauer	1996	SG Barnstorf	00:38,58
3. Cynthia Hans	1996	PSV Delphin	00:49,88

Junioren

1. Franziska Banisch	1998	PSV Delphin	00:37,37
Jg. 1999			

1. Malene Junge	1999	PSV Delphin	00:40,64
Jg. 2000			

1. Saskia Wölky	2000	PSV Delphin	00:41,97
Jg. 2001			

1. Finja Brauneck	2001	SG Barnstorf	00:33,44
Jg. 2002			

1. Dilara Zeyrek	2002	PSV Delphin	00:40,92
2. Joelina Freiesleben	2002	PSV Delphin	00:55,34

Jg. 2003

1. Maria Ulloa Beteta	2003	PSV Delphin	00:41,52
2. Lilly Schroeder	2003	SG Barnstorf	00:46,19

3. Emma Grafe	2003	SG Barnstorf	00:58,00
Jg. 2006			

1. Leonora Merkel	2006	PSV Delphin	00:46,38
2. Karina Duchowny	2006	PSV Delphin	00:58,70

3. Lea Thomas	2006	PSV Delphin	01:03,64
4. Emilia Duchowny	2006	PSV Delphin	01:11,00

Jg. 2007

1. Emma Sander	2007	PSV Delphin	00:51,62
----------------	------	-------------	----------



Jg. 2009

1. Emma Friedrich 2009 PSV Delphin 01:21,08 25

Wettkampf 15 - 4x50m Lagen männlich

Offene Wertung

1. PSV 1 2000 PSV Delphin 02:23,04

Joshua Oestreich - Jg. 1991 -
 Tim Worch - Jg. 1995 -
 André Tietze - Jg. 1986 -
 Linus Hertzberg - Jg. 1999 -

2. 1. Mannschaft 0 SG Barnstorf 02:43,13

Jörg Neugebauer - Jg. 1963 -
 Henrik Rabbe - Jg. 1995 -
 Fabian Horstmann - Jg. 1995 -
 Harald Rethorn - Jg. 1959 -

3. PSV 2 0 PSV Delphin 03:27,81

Daniel Banisch - Jg. 2006 -
 Dustin Ebel - Jg. 2005 -
 Ulloa Beteta Juan - Jg. 2000 -
 Daniel Duchowny - Jg. 2003 -

Wettkampf 16 - 4x50m Lagen weiblich

Offene Wertung

1. 2. Mannschaft 0 SG Barnstorf 02:40,48

Nele Einhoff - Jg. 1991 -
 Frieda Hildebrand - Jg. 1991 -
 Finja Brauneck - Jg. 2001 -
 Marina Neugebauer - Jg. 1964 -

2. PSV 1 2000 PSV Delphin 02:47,84

Saskia Wölky - Jg. 2000 -
 Malene Junge - Jg. 1999 -
 Nina Hertzberg - Jg. 1996 -
 Franziska Banisch - Jg. 1998 -

3. PSV 2 0 PSV Delphin 03:13,57

Joelina Freiesleben - Jg. 2002 -
 Ulloa Beteta Maria - Jg. 2003 -
 Cynthia Hans - Jg. 1996 -
 Dilara Zeyrek - Jg. 2002 -

4. 1. Mannschaft 0 SG Barnstorf 03:25,20

Anja Sindermann - Jg. 1968 -

Lilly Schroeder - Jg. 2003 -

Saskia Neugebauer - Jg. 1996 -

Emma Grafe - Jg. 2003 -

Wettkampf 17 - 25m Badewanne

Offene Wertung

1. Frieda Hildebrand (F) 1991 SG Barnstorf 00:31,73
2. Saskia Hübner (X) 1992 PSV Delphin 00:32,44
3. André Tietze (M) 1986 PSV Delphin 00:36,54
4. Saskia Neugebauer (F) 1996 SG Barnstorf 00:41,24
5. Jakob Hildebrand (M) 1995 SG Barnstorf 00:41,34
6. Nele Einhoff (F) 1991 SG Barnstorf 00:42,16
7. Nina Hertzberg (F) 1996 PSV Delphin 00:42,79
8. Dilara Zeyrek (F) 2002 PSV Delphin 00:44,38
9. Fabian Horstmann (M) 1995 SG Barnstorf 00:45,98
10. Malene Junge (F) 1999 PSV Delphin 00:46,28
11. Cynthia Hans (F) 1996 PSV Delphin 00:47,27
12. Anja Sindermann (F) 1968 SG Barnstorf 00:49,02
13. Sabine Warneke (X) 1972 PSV Delphin 00:49,98
14. Ulloa Beteta Maria (F) 2003 PSV Delphin 00:51,11
15. Saskia Wölky (F) 2000 PSV Delphin 00:51,42
16. Lilly Schroeder (F) 2003 SG Barnstorf 00:56,57
17. Henrik Rabbe (M) 1995 SG Barnstorf 00:58,84
18. Finja Brauneck (F) 2001 SG Barnstorf 00:58,93
19. Harald Rethorn (M) 1959 SG Barnstorf 01:01,83
20. Franziska Banisch (F) 1998 PSV Delphin 01:04,06
21. Luke Schroeder (M) 2006 SG Barnstorf 01:04,81
22. Joelina Freiesleben (F) 2002 PSV Delphin 01:11,11
23. Emma Grafe (F) 2003 SG Barnstorf 01:21,73
24. Luis Huntemann (M) 2007 SG Barnstorf 02:11,79
25. Lydia Jordan (M) 1999 SG Barnstorf 02:21,70





HERBSTMEISTERSCHAFTEN VON SASKIA WÖLKY UND MALENE JUNGE

Am 10. September 2016 fanden die alljährlichen Herbstmeisterschaften unseres Vereines statt. Treffpunkt war um 9:00 Uhr vor dem Eingang der Schwimmhalle in der Holzmarktstraße. Dieses Jahr lag unsere Teilnehmeranzahl leider unter dem Durchschnitt der letzten Jahr. Dennoch hat es sehr viel Spaß gemacht und wir mussten uns alle anstrengen, um unsere Zeiten zu verbessern. Dies gelang relativ gut, obwohl es zuvor eine ziemlich lange Sommerpause gab.

Wir hatten sehr viel Glück mit dem Wetter und konnten so die Zeit danach in Plötzensee genießen. Durch die tatkräftige Unterstützung, einiger Vereinsmitglieder, entstand wieder mal ein leckeres Küchenbuffet. Bei der am Nachmittag stattfindenden Siegerehrung, konnte man viele strahlende Kinderaugen bewundern. Da die som-

merlichen Temperaturen und das warme Wasser es zuließen, konnten bei dem diesjährigen traditionellen Abbaden viele Kinder ins Wasser springen. Im Laufe des Abends ließen wir den schönen Tag mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen. Für das nächste Jahr würden wir uns wünschen, dass der Termin nicht unmittelbar nach dem Sommerferien stattfindet, da viele Kinder bei einer Einschulungsfeier waren und somit nicht kommen konnten. Außerdem waren wir alle aus dem Training und konnten unsere Bestzeiten nur schwer verbessern.

Wir freuen uns schon auf euer zahlreiches Erscheinen im nächsten Jahr!

Eure Saskia Wölky und Malene Junge





HERBSTMEISTERSCHAFT UND ABBADEN

VON INES STEGEMANN

Hallo liebe PSV-Delphine,

unsere Herbstmeisterschaften hatten einige Hürden zu überwinden. Erst konnten wir unseren gewünschten Termin nicht bekommen, da schon ein anderer Verein in der Halle eingetragen war, dann hatten die Hallen erst eine Woche vorher geöffnet und die Zettel die schon im Mai zu den Vereinsmeisterschaften verteilt wurden waren vergessen. Dazu kam das es das Einschulungswochenende war. So hatten wir weniger Teilnehmer, aber auch weniger Helfer. Schön war allerdings, dass dann doch viele spontan mit zugriffen, wie in alten Zeiten. Und auch die Eltern packten als Gäste mit an und trugen selbstverständlich die Bänke und Tische auf die Wiese und später sogar wieder ins Haus. Danke dafür. So macht Vereinsleben Spaß.

In der Halle funktioniert dann auch das Mikrofon nicht, so dass André seine Stimmbänder testen konnte. Das klappte aber gut, da wir nicht so viele waren. Der Wettkampf lief dann reibungslos und erfreulicherweise kamen dann auch A L L E Teilnehmer zur Siegerehrung nach Plötze. Das

erste Mal, dass wir nicht Mühsam die restlichen Urkunden verteilen brauchten. Die Kinder waren auch sichtlich stolz auf ihre Urkunden und Medaillen.

Unsere Sommersaison wurde beendet, dann gab es Kaffee und Kuchen. Sabine W. sprang kurzfristig ein, die Kinder danach noch bis zur Siegerehrung zu bespaßen. Dafür auch noch einmal Danke.

Stolze Kinder mit Medaillen um den Hals holten sich noch Grillwürstchen und Salat.

Hier auch noch einmal Danke an alle Kuchen- und Salatspender. Es ist immer wieder toll, das ihr uns unterstützt und wir so auch immer andere Sachen probieren können. Erfreulich war auch das sehr viele neue Mitglieder und Ihre Eltern da waren. Ich hatte den Eindruck, dass es euch allen gut gefallen hat. So freuen wir uns schon auf die nächsten Veranstaltungen.

Bis dahin

Ines

Herbstmeisterschaften 2016 - Statistik

Jüngster Teilnehmer **Peer Mischor (2011)**

Jüngste Teilnehmerin **Alamea Kremling (2009)**

Beste Einzelleistung - weiblich

Nina Hertzberg

50 m Rücken 40,32 Sek. 322 Pkt.

50 m Brust 44,22 Sek. 322 Pkt.

Beste Einzelleistung - männlich

Linus Hertzberg

50 m Brust 39,00 Sek. 338 Pkt.

Vereinsmeister - männlich

1. Linus Hertzberg 816 Pkt.

2. Yassin Ramadan 648 Pkt.

3. Masin Ramadan 533 Pkt.

Vereinsmeister - weiblich

1. Malene Junge 772 Pkt.

2. Saskia Wölky 683 Pkt.

3. Franziska Banisch 671 Pkt.



HERBSTMEISTERSCHAFTEN

ERGEBNIS

Wettkampf 2 - 25m Brust männlich

Jahrgang 2011

1. Peer Mischorr 2011 00:04,38

Jahrgang 2010

1. Faruk San 2010 00:40,32

2. Elrik Löw 2010 00:44,48

Wettkampf 3 - 25m Brust weiblich

Jahrgang 2009

1. Julia Roznowska 2009 00:36,34

2. Alamea Kremling 2009 00:38,31

3. Franzisca Lange 2009 00:44,55

Wettkampf 4 - 25m Streckentauchen

Offene Wertung - ENTFALLEN

Wettkampf 5 - 50m Rücken männlich

Jg. 2000

1. Yassin Ramadan 2000 00:40,94 213

Jg. 2002

1. Masin Ramadan 2002 00:42,90 185

Jg. 2003

1. Maximilian Kratzer 2003 00:54,09 92

Jg. 2004

1. Amin Ramadan 2004 00:59,52 69

Jg. 2005

1. Julius Warneke 2005 00:58,01 75

Jg. 2006

1. Daniel Banisch 2006 00:59,43 69

Jg. 2007

1. Jan Pyc 2007 01:03,88 56

2. Kadir Pak 2007 01:07,81 46

3. Furkan San 2007 01:10,49 41

Wettkampf 6 - 50m Rücken weiblich

Ak 20

1. Nina Hertzberg 1996 00:40,34 322

Jg. 1999

1. Malene Junge 1999 00:42,96 267

Jg. 2000

1. Saskia Wölky 2000 00:44,08 247

Jg. 2002

1. Ilayda Erkut 2002 00:53,52 138

Jg. 2006

1. Lea Thomas 2006 00:58,57 105

Jg. 2007

1. Sophie Börs 2007 01:26,56 32

Jg. 2008

1. Laura Pfennig 2008 01:03,71 81

2. Aysima Erkut 2008 01:18,84 43

3. Leonie Pfennig 2008 01:21,82 38

4. Nele- Anika Schöps 2008 01:29,92 29

Wettkampf 7 - 25m Beine mit Brett Nichtschwimmer

Offene Wertung

1. Julia Roznowska (F) 2009 00:34,89

2. Faruk San (M) 2010 00:37,09

3. Peer Mischorr (M) 2011 00:54,16

4. Franzisca Lange (F) 2009 00:58,52

5. Elrik Löw (M) 2010 01:00,41

6. Alamea Kremling (F) 2009 01:01,44

Wettkampf 8 - 50m Brust männlich

Jg. 1999

1. Linus Hertzberg 1999 00:39,00 338

Jg. 2000

1. Yassin Ramadan 2000 00:43,46 244

Jg. 2002

1. Masin Ramadan 2002 00:43,63 241

Jg. 2003

1. Maximilian Kratzer 2003 00:54,25 125

Jg. 2004

1. Amin Ramadan 2004 00:52,38 139



Jg. 2005

1. Julius Warneke 2005 01:03,48 78

Jg. 2006

1. Daniel Banisch 2006 01:10,77 56

Jg. 2007

1. Lennard Börs 2007 01:07,83 64

2. Jan Pyc 2007 01:08,39 62

3. Furkan San 2007 01:12,48 52

4. Kadir Pak 2007 01:20,63 38

Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich

Ak 20

1. Nina Hertzberg 1996 00:44,22 322

Junioren

1. Franziska Banisch 1998 00:47,37 261

Jg. 1999

1. Malene Junge 1999 00:47,06 267

Jg. 2000

1. Saskia Wölky 2000 00:49,27 232

Jg. 2002

1. Ilayda Erkut 2002 00:53,34 183

Jg. 2006

1. Lea Thomas 2006 00:58,41 139

2. Josephine Lüpke 2006 01:13,70 69

3. Aurora Findling 2006 01:17,15 60

Wettkampf 9 - 50m Brust weiblich

Jg. 2007

1. Marisa Jähndel 2007 01:15,84 63

2. Sophie Börs 2007 01:31,45 36

Jg. 2008

1. Aysima Erkut 2008 01:07,86 89

2. Nele- Anika Schöps 2008 01:11,87 75

3. Laura Pfennig 2008 01:21,05 52

4. Ashley Frevert 2008 01:21,06 52

5. Leonie Pfennig 2008 01:33,11 34

Jg. 2009

1. Julia Roznowska 2009 01:17,03 60

Wettkampf 10 - 4x50m Freistil mixed

ENTFALLEN

Wettkampf 11 - 100m Lagen männlich

Ak 40

1. Andreas Sander 1973 01:16,05 304

Jg. 1999

1. Linus Hertzberg 1999 01:25,84 211

Jg. 2000

1. Yassin Ramadan 2000 01:38,01 142

Jg. 2002

1. Masin Ramadan 2002 01:45,95 112

Wettkampf 12 - 100m Lagen weiblich

Ak 20

1. Nina Hertzberg 1996 01:31,09 268

Junioren

1. Franziska Banisch 1998 01:37,24 221

Jg. 1999

1. Malene Junge 1999 01:36,98 222

Jg. 2000

1. Saskia Wölky 2000 01:42,85 186

Wettkampf 13 - 25m Freistil männlich

Jahrgang 2011

1. Peer Mischorr 2011 00:46,00

Jahrgang 2010

1. Faruk San 2010 00:44,33

2. Elrik Löw 2010 00:44,50

Wettkampf 14 - 25m Freistil weiblich

Jahrgang 2009

1. Julia Roznowska 2009 00:35,08

2. Alamea Kremling 2009 00:39,65

3. Franzisca Lange 2009 00:49,31



Wettkampf 15 - 50m Beine mit Brett

Offene Wertung

1. Saskia Wölky (F) 2000 00:55,72
2. Ilayda Erkut (F) 2002 00:56,61
3. Masin Ramadan (M) 2002 00:56,91
4. Andreas Sander (M) 1973 00:58,43
5. Nina Hertzberg (F) 1996 01:01,02
6. Malene Junge (F) 1999 01:01,56
7. Amin Ramadan (M) 2004 01:02,10
8. Julius Warneke (M) 2005 01:13,06
9. Jan Pyc (M) 2007 01:13,39
10. Maximilian Kratzer (M) 2003 01:13,49
11. Lea Thomas (F) 2006 01:14,64
12. Ceren Karaca (F) 2004 01:15,82
13. Daniel Banisch (M) 2006 01:15,95
14. Nele-Anika Schöps (F) 2008 01:18,77
15. Marisa Jähndel (F) 2007 01:21,35
16. Lennard Börs (M) 2007 01:25,92
17. Josephine Lüpke (F) 2006 01:31,49
18. Ashley Frevert (F) 2008 01:34,79
19. Aurora Findling (X) 2006 01:50,82
20. Sophie Börs (F) 2007 01:53,24

Wettkampf 16 - 50m Schmetterling männlich

Jg. 1999

1. Linus Hertzberg 1999 00:38,68 209

Wettkampf 17 - 50m Schmetterling weiblich

Junioren

1. Franziska Banisch 1998 00:43,63 198

Wettkampf 18 - 3 x 25m Familienstaffel Brust

Offene Wertung

1. *Banisch Familie (X) 2000 01:18,69*
Manuela Banisch - Jg. 1963 (F) -
Daniel Banisch - Jg. 2006 (M) -
Franziska Banisch - Jg. 1998 (F) - 75m: 01:18,69
2. *Pfennig Familie (X) 2000 01:39,70*
Leonie Pfennig - Jg. 2008 (F) -
Laura Pfennig - Jg. 2008 (F) -
Daniela Pfennig - Jg. 1978 (F) - 75m: 01:39,70

Wettkampf 19 - 50m Freistil männlich

Jg. 1999

1. Linus Hertzberg 1999 00:32,95 269
- Jg. 2000
1. Yassin Ramadan 2000 00:36,95 191
- Jg. 2002
1. Masin Ramadan 2002 00:44,74 107
- Jg. 2003
1. Maximilian Kratzer 2003 00:54,67 58
- Jg. 2004
1. Amin Ramadan 2004 00:52,19 67
- Jg. 2005
1. Julius Warneke 2005 00:58,36 48
- Jg. 2006
1. Daniel Banisch 2006 00:58,34 48
- Jg. 2007
1. Jan Pyc 2007 01:05,92 33
 2. Furkan San 2007 01:07,16 31
 3. Kadir Pak 2007 01:11,16 26

Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich

Ak 20

1. Nina Hertzberg 1996 00:35,75 301
- Junioren
1. Franziska Banisch 1998 00:40,19 212
- Jg. 1999
1. Malene Junge 1999 00:38,66 238
- Jg. 2000
1. Saskia Wölky 2000 00:40,66 204
- Jg. 2002
1. Ilayda Erkut 2002 00:51,13 103
- Jg. 2006
1. Lea Thomas 2006 01:01,72 58
 2. Aurora Findling 2006 01:18,34 28

Wettkampf 20 - 50m Freistil weiblich

Jg. 2008

1. Aysima Erkut 2008 01:08,69 42
2. Nele- Anika Schöps 2008 01:13,14 35
3. Laura Pfennig 2008 01:14,15 33
4. Ashley Frevert 2008 01:18,31 28



5. Leonie Pfennig 2008 01:35,54 15
Jg. 2009
1. Julia Roznowska 2009 01:18,37 28

Wettkampf 21 - Badewanne

Offene Wertung

1. André Tietze (M) 1986 00:35,31
2. Nina Hertzberg (F) 1996 00:41,72
3. Malene Junge (F) 1999 00:45,09
4. Yassin Ramadan (M) 2000 00:53,00
5. Saskia Wölky (F) 2000 00:53,75
6. Masin Ramadan (M) 2002 00:57,31
7. Franziska Banisch (F) 1998 01:08,80
8. Amin Ramadan (M) 2004 01:10,82
9. Julius Warneke (M) 2005 01:14,93
10. Ashley Frevert (F) 2008 01:25,45
11. Daniel Banisch (M) 2006 01:53,34

Wettkampf 22 - Familienstaffel Gross

Offene Wertung

1. Familie Hertzberg (X) 2000 02:08,82

Nina Hertzberg - Jg. 1996 (F) - 50m: 00:43,57

Carsten Hertzberg - Jg. 1965 (M) - 100m: 01:27,04

Linus Hertzberg - Jg. 1999 (M) - 150m: 02:08,82

2. Familie Ramadan (X) 2000 02:21,49

Masin Ramadan - Jg. 2002 (M) - 50m: 00:45,81

Amin Ramadan - Jg. 2004 (M) - 100m: 01:36,52

Yassin Ramadan - Jg. 2000 (M) - 150m: 02:21,49

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den Kindern, die in der Freitagsgruppe im Märkischen Viertel ihr Schwimmabzeichen erworben haben!

BRONZE: *Maren-Alina Hartstein & Hannes Hartstein*

SEEPFERDCHEN: *Sarah Steinbach & Melina Schmidt*



RUND UM DEN VEREIN

VEREINSGELÄNDE AM PLÖTZENSEE UND WICHTIGE HINWEISE!

BEKANNTMACHUNG

LIEBE MITGLIEDER, DA WIR UNSER VEREINSHEIM MIT EINEM NEUEN FUSSBODENBELAG AUSSTATTEN MÖCHTEN, BITTEN WIR EUCH EURE SCHRÄNKE IM VEREINSHEIM ZUR WINTERSAISON AUSZURÄUMEN.

AM 15.10. WERDEN WIR UNS TREFFEN, UM DIE GARDEROBE UND FLURE LEER ZU RÄUMEN, DAS GEHT MIT LEEREN SCHRÄNKEN LEICHTER. DAFÜR BRAUCHEN WIR STARKE UNTERSTÜTZUNG.

Liebe Mitglieder,
hier ein kleiner Bericht zu unseren Sommeraktionen.

Da wir ein tolles Vereinsgelände haben, nutzen wir dies natürlich in der Sommersaison für den gemütlichen Teil unseres Vereinslebens. Da haben wir Zeit für Gespräche und versuchen auch neue Helfer dazuzugewinnen. Das wird ja leider immer schwieriger.

In diesem Jahr war das „Anbaden“ bei schönem Wetter und mit Siegerehrung unserer Vereinsmeister wieder sehr gut besucht. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß und auch die Eltern schienen sich wohl zu fühlen.

Ein großes Event war dann wieder unser Sommerfest, das wir wieder gemeinsam mit dem SC Wedding durchführten, da sie das Grundstück mit uns gemeinsam nutzen. Es gab für die Kinder eine Hüpfburg, für die Erwachsenen einen DJ. Auch für Speis und Trank war gesorgt.

Ich habe mit vielen gesprochen und habe viel Gutes über die Feier gehört. Kommt doch einfach nächstes Jahr auch hin und sagt mir Eure Meinung.

Sonst trafen wir uns zum Sonnen, Schwimmen oder gemeinsamen Mittag essen. Es wurden Kindergeburtstage und Taufen gefeiert. Es wurden

für alle Waffeln gebacken und neue Ideen für das nächste Jahr geplant.

Dann kommt noch unser Abbaden, sicherlich auch eine spaßige Angelegenheit.

In diesem Jahr wurde die Fassade erneuert. Der lockere Putz wurde abgeschlagen, neu gespachtelt, dann geschliffen, Grundierung aufgetragen, eine Schutzschicht gestrichen und schließlich die Farbe aufgetragen. Dies wurde zum größten Teil von Lutz Stegemann erledigt. Dafür herzlichen Dank.

Für die Innenarbeiten werden aber dringend Helfer gesucht.

Eine Bitte für das nächste Jahr hätte ich aber auch noch. Wir haben ein tolles Vereinshaus und möchten es auch ordentlich haben. Da wäre es schön, wenn auch einmal andere die schmutzigen Handtücher zum Waschen mitnehmen würden. Auch der Mülleimer in der Küche läuft nicht alleine zum Müllcontainer. Die vorhandenen Besen dürfen auch gerne zum Fegen benutzt werden.

Genug gemeckert, sonst macht es mir aber immer Spaß draußen und es freut mich, dass wir auch junge Leute dazugewinnen konnten.

Bis zur nächsten Veranstaltung

Ines

BILDER VOM SOMMERFEST GEMEINSAM MIT DEM SC WEDDING



*Begrüßung durch unseren
1. Vorsitzenden Thomas Hübner*



Die Hüpfburg machte den Kindern viel Spaß



Ein Blick auf die Teilnehmer



*Die Bar kurz nach dem Aufbau,
später war sie gut besucht*



Maskenbasteln für die „Kleinen“



*Die Organisatorin vom
PSV-Delphin Tanja*



Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag!

80 Jahre am 08.10. – Eckhard Schmidt

80 Jahre am 20.10. – Werner Krüger

80 Jahre am 22.10. – Helmut Zauter

60 Jahre am 27.10. – Frank Oehlke

60 Jahre am 22.11. – Sabine Gust

2. Stadtführung 2016 Manufakturführung durch die KPM Berlin

Wir erfahren Einiges über den Werdegang der KPM seit 1763 und sehen Brennöfen, den Modellkeller und die Schauerwerkstatt.

Treffpunkt:

am Samstag, den 15. Oktober 2016 um 9:45 Uhr

im KPM Café in der Wegelystraße 1, in 10623 Berlin

(bitte pünktlich sein, da die Führung um 10.00 Uhr beginnt)

Anfahrt: S-Bahn-Station Tiergarten (von da ca. 5 Min. zu Fuß)

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: für die Führung 12,00 € pro Person (bitte bei der Anmeldung bezahlen)

Anschließend besteht die Möglichkeit gemeinsam im Restaurant „Giraffe“ (Klopstockstraße 2, 10557 Berlin-Tiergarten) essen zu gehen. Anmeldungen bitte bei Ilona Tel.: 0178/9380906

Euer Festausschuss

„DA KANN MAN SCHWIMMEN, BIS DER ARZT KOMMT“ INTERVIEW MIT BERLINS BÄDERCHEF SCHOLZ-FLEISCHMANN

Artikel aus dem Tagesspiegel vom 13.08.2016

Bäderchef Andreas Scholz-Fleischmann plant neue Tarife. Das System sei zu verwirrend. Im Interview stellt er seine Ideen vor. Und gibt einen Ferientipp.

Über dieses Unternehmen wird fast genauso viel diskutiert, wie über die BVG: Denn fast jeder geht mal in eine Schwimm- oder Sommerbad der Berliner Bäderbetriebe. Wir sprachen mit dem Vorstandsvorsitzenden Andreas Scholz-Fleischmann über die Zukunft der Landesfirma - über Ticketpreise, Öffnungszeiten, Geld- und Personalmangel.

Heute schon schwimmen gewesen, Herr Scholz-Fleischmann?

Ne! Ich sitze seit dem Morgen hier im Trocknen.

Aber gelegentlich gehen sie schon?

Ja, im Sommer im Wilmersdorfer Lochow, wo ich als Kind schwimmen gelernt habe oder in die Halle am Heidelberger Platz.

Das Lochow hat, Verzeihung, einen eher morbiden Charme. Die Sanierung der Bäder wird teuer. Und zur Finanzierung verkaufen Sie die Liegewiesen?

Nein, wir würden nur Flächen hergeben, die nicht betriebsnotwendig sind und keine Liegewiesen. Wegen des Flächenbedarfs der Stadt im Wohnungsbau sind wir aber im Gespräch mit der landeseigenen Firma Berlinovo.

Und wenn Wohnungen am Bad stehen, klagen die Mieter und das Bad schließt?

Jedenfalls ist das ein Risiko, zumal es keinen Bestandschutz gibt. Man muss eben so bau-



en, dass diese Nutzerkonflikte gar nicht erst auftreten. Deswegen geht Wohnungsbau auch nur auf Grundstücken, die weit weg genug weg sind von den Becken. Die Suche läuft noch.

Haben Sie schon Geld für die Sanierungsaufgaben?

Ja, aus aus Siwa, dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt insgesamt 60 Millionen Euro. Die ersten Maßnahmen sind Abriss und Neubau der Kombibäder Mariendorf und Pankow.

Sanieren geht nicht?

In diesen Fällen nicht. Neue Bäder nutzen auch die Sonne zur Erzeugung von Strom und zur Erwärmung des Wassers. Wir bauen Multifunktionsbäder. Deshalb gibt es eine Halle und einen Außenbereich, es entstehen Sport- und Kinderbecken mit Rutschen. So umschiffen wir die Nutzerkonkurrenz um die Schwimmzeiten. Wir müssen uns auf den demografischen Wandel einstellen. Die Bäder werden seniorengerecht angelegt. Wir bauen Spaßbecken mit Rutschen für Familien. So etwas lässt sich bei Altbauten nur nachrüsten, indem mehrere Schwimmbahnen geopfert werden.



Reißen Sie weitere Bäder ab? Wie gehen sie mit dem Denkmalschutz um?

Im Vordergrund steht die Sanierung, zum Beispiel das 1930 eröffnete Stadtbad Mitte, ein wunderschönes Gebäude. Für kleines Geld lässt sich das nicht sanieren. Die Fliesen zum Beispiel, die Anfang der 90er Jahre erneuert wurden, sind zu ersetzen. Wir müssen Ersatz beschaffen, der wie das historische Vorbild aussieht.

Welche weiteren Bäder stehen zur Sanierung an?

Das Wellenbad am Spreewaldplatz in Kreuzberg für einen zweistelligen Millionenbetrag, das Stadtbad Tiergarten und das Paracelsusbad in Reinickendorf. Das ist das erste Hallenbad, das in West-Berlin nach dem Krieg errichtet wurde und steht auch unter Denkmalschutz.

Gäste beschwerten sich, dass sie nicht in die Bäder kommen, weil diese belegt sind.

Unser Auftrag lautet: 50 Prozent Wasserzeiten für die allgemeine Öffentlichkeit, 50 Prozent für Schulen und Vereine. Um die Konflikte zwischen den Nutzergruppen zu entschärfen, ist es sinnvoll, sie zu trennen. Dann entsteht auch der Eindruck nicht, die jeweils andere Gruppe würde bevorteilt. Diese Trennung hat sich bewährt.

Bleibt also alles, wie es ist?

Nein, wir evaluieren diese Regelung genauso wie das gesamte Bäderkonzept und werden schauen, was wir verbessern können. An der einen oder anderen Stelle werden wir auch Dinge reformieren. Auch die Tarifstruktur werden wir auf den Prüfstand stellen. Viele sagen, ich finde zu recht, wir verwirren sie durch die vielen Tarife. Ein paar davon werden wir abschaffen.

Welcher neue Tarif ist vorstellbar?

Ein Zwei-Stunden-Tarif mit der Möglichkeit nachzuzahlen. Das gäbe einen Anreiz, sich

zu überlegen, wie lange man wirklich bleiben möchte. Der Tagestarif verlockt dazu, möglichst lange zu bleiben. Der günstige Familientarif hat sich bewährt. Auch die Öffnungszeiten wollen wir vereinheitlichen. Sinnvoll wäre es, mit dem Frühschwimmen um 6.30 Uhr anzufangen, ab 8 Uhr die Schulen reinzulassen bis 14 Uhr, danach wären die Vereine dran und um 21.30 Uhr ist Schluss. Die Arbeitszeit wäre also von 6 bis 22 Uhr, das ist in zwei Schichten abzudecken. Und es würde den Tausch von Schichten unter Kollegen vereinfachen und das Aushelfen in einem anderen Bad.

Dann kommt es zum Streik. Als flexibel gelten die Bäder-Angestellten nicht gerade...

Streik ist erst mal nicht in Sicht. Veränderungen sind nicht beliebt, das stimmt schon, das gilt für Mitarbeiter und Gäste gleichermaßen. Dass unsere Beschäftigten stur sein sollen, kann ich aber nicht bestätigen. Ich habe den Eindruck, sie identifizieren sich mit ihrem Bad und dem Unternehmen, sie wollen aber bei Veränderungen mitgenommen werden. Da geht nichts von oben nach unten. Man muss die Dinge besprechen auch unter Einbeziehung des Personalrats. Unsere Beschäftigten werden auch weiterhin ihre 39-Stunden-Woche haben, aber es wird einfacher und planbarer für sie.

Nicht, wenn ein Bademeister schnell mal woanders aushelfen soll...

Doch, wir würden ja niemanden von Marzahn nach Zehlendorf schicken. Wir wollen die Bäder zusammenfassen, die nicht weit auseinander liegen. Innerhalb dieser Bäder würden Beschäftigte ausgetauscht. So können wir einen Teil der personalbedingten außerplanmäßigen Schließungen verhindern.

Viele Bäder sind – gefühlt – ständig zu.



In der Realität nicht. Wir erfüllen die Wasserzeiten zu 94 Prozent. Das ist nicht schlecht. Aber wir haben durchaus zwei Bäder, die wir in der Vergangenheit öfters schließen müssen.

Schwimmer fordern, die Hallenbäder wie in München und Hamburg auch im Sommer offen zu halten. Kommt das?

Das wollen viele, aber niemand will es bezahlen. Abgesehen davon würden wir das auch organisatorisch gar nicht hinkriegen. Dazu bräuchten wir 280 Mitarbeiter zusätzlich und je Stelle 50 000 Euro im Jahr. Und selbst wenn wir das Geld bekämen, wir würden die Leute nicht bekommen, das gibt der Arbeitsmarkt nicht her. Bundesweit werden 2000 Fachkräfte für Bäderbetriebe gesucht. Das Abgeordnetenhaus hat uns 25 Stellen bewilligt, nicht mal die bekommen wir auf einen Schlag besetzt. Unsere älteste Auszubildende ist 52.

Auch über die Preise klagen die Schwimmer.

Geht da noch was?

Kinder bis Fünf haben freien Eintritt. Schulen, Kitas, Vereine auch. Dann gibt es den Super-Ferienpass für neun Euro, da kann man schwimmen, bis der Arzt kommt. Auch der Familientarif ist günstig: Ein Ehepaar mit fünf Kindern zahlt 11,50 Euro. Es ist aber auch richtig, dass unsere Preise als relativ teuer wahrgenommen werden, bezogen auf das Berliner Durchschnittseinkommen. Berlin ist die einzige Hauptstadt, wo das durchschnittliche Einkommen niedriger ist als im Landesschnitt. Pariser verdienen fast das Doppelte als der Durchschnitt. Wir müssen daher aufpassen, dass wir nicht in ein Preisgefüge kommen, das die Leute abschreckt. Mit 5,50 Euro für den Normaltarif sind wir an der Grenze. Unser Auftrag ist es ja nicht, die Leute davon abzuhalten, in die Bäder zu kommen.

**„Herbstbasteln“ in Plötzensee
Am 09. Oktober 2016 von 10 - 13 Uhr**

Wir wollen mit Euch Kastanien sammeln und anschließend aus den Kastanien etwas basteln.

Es gibt Waffeln und Kakao als kleine Stärkung.

***Anmeldung bis 05. Oktober per Mail:
jana.friedrich@psv-delphin.de oder
maja.huebner@psv-delphin.de***

**VERANSTALTUNGEN**

OKTOBER - DEZEMBER 2016

OKTOBER 2016

<i>Datum</i>	<i>Veranstalter</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Ort</i>	<i>Uhrzeit</i>
08.-09.10	FW Masters	BM Kurzbahn DMSM Landesentscheid		
15.10	FW Masters	BerlinSwim 2016 / internat.Einladungswettkampf 30 Jahre Vorspiel SSL	SSE 25 m	
15.10.	Festausschuss	Weinfest	Kirchstr.	18:00
21.-23.10.	Martina Hübner	Federballfahrt	Genter Str.	15:00

NOVEMBER 2016

<i>Datum</i>	<i>Veranstalter</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Ort</i>	<i>Uhrzeit</i>
05.11.	Frauen	Frauentreff	Kirchstraße	15:30
12.11.	Festausschuss	Spätherbstwanderung	???	???
12.11.	Fw. Masters	Schwimmfest BSV Friesen	Stadtbad Tempelhof	
25.-27.11.	FW Masters	DM Kurzbahn	Hannover	???

DEZEMBER 2016

<i>Datum</i>	<i>Veranstalter</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Ort</i>	<i>Uhrzeit</i>
03.12.	Frauen & Festausschuss	Weihnachtsfeier für Frauen für alle männlichen Erwachsenen ab 19:00 Uhr	Kirchstr.	15:30
3.-4.12.	FW Masters	WTC Pokal	Dresden	
26.12.	Festausschuss	Frühshoppen im Vereinsheim Kirchstraße mit anschließendem Essen gehen	Kirchstraße	11:00



UNSERE TRAINER

NAMEN, TELEFONNUMMERN UND EMAIL-ADRESSEN

Name	Vorname	Mobil	Mail
Abd El Rahman	Laura	0176 31 06 16 71	laura.abdelrahman@psv-delphin.de
Banisch	Manuela	0176 78 75 28 81	manuela.banisch@psv-delphin.de
Bräuer	Uta		uta.braeuer@psv-delphin.de
Bernardo	Sabrina		sabrina.bernardo@psv-delphin.de
Hübner	Markus		markus.huebner@psv-delphin.de
Hübner	Saskia	0174 185 55 88	saskia.huebner@psv-delphin.de
Miksch	Angela	0177 449 90 19	angela.miksch@psv-delphin.de
Oehlke	Jennifer	0162 138 84 12	jennifer.oehlke@psv-delphin.de
Richter	Constanze	0 17 66 37 72 69 8	contanze.richter@psv-delphin.de
Richter	Sophia	0 15 11 5 14 70 80	sophia.richter@psv-delphin.de
Schulz	Sabine		sabine.schulz@psv-delphin.de
Sotter	Antonia	0 15 12 28 19 53 5	antonia.sotter@psv-delphin.de
Stegemann	Ines	0177 312 31 16	ines.stegemann@psv-delphin.de
Stegemann	Benny	0177 650 93 27	benny.stegemann@psv-delphin.de
Stegemann-Grünig	Gigliola	0177 316 76 26	gigliola.stegemann-gruenig@psv-delphin.de
Tietze	André		andre.tietze@psv-delphin.de
Wierzoch	Jan		jan.wierzoch@psv-delphin.de
Zacharias	Jacqueline	0176 67 87 84 61	jacqueline.zacharias@psv-delphin.de
Zacharias	Jeanette		jeanette.zacharias@psv-delphin.de

Alle Vorstandsmitglieder, Trainer und Helfer arbeiten bei uns Ehrenamtlich, d.h. neben dem normalen Beruf und der eigenen Familie. Von daher würde wir uns über Eure Unterstützung freuen! Sprecht uns an!



BESUCH DER TRAININGSABENDE

BITTE HALTET EUCH AN DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN

LIEBE ELTERN,

sicherlich ist es sowohl für Sie als auch Ihr Kind sehr aufregend, wenn es zum Schwimmtraining geht. Es ist eine spannende Sache, wenn das eigene Kind lernt, selbständig zu werden. Beim Schwimmtraining beginnt dieser Prozess nicht erst im Schwimmbad, sondern bereits vorher schon in den Umkleiden.

Hier stellt sich immer die Frage, ob sich das Kind selbständig an- und ausziehen kann. Kann es den Umkleideschrank abschließen und was natürlich auch sehr wichtig ist: Kann es alleine duschen?

Nun, die Hausordnung der Berliner Bäder Betriebe ist hier sehr eindeutig und achtet auch darauf, ob diese Vorgabe von den Vereinen umgesetzt wird.

Nur Kinder unter 7 Jahren dürfen von einer Begleitperson in die Garderoben begleitet und nach dem Training wieder abgeholt werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir diese Vorgabe umsetzen müssen und wollen.

Wir weisen also ausdrücklich darauf hin, dass nur eine Begleitperson in so einem Fall erlaubt ist - Dies schliesst auch Geschwisterkinder mit ein!

Der Platz in den Garderobebereichen ist knapp bemessen und der Aufenthalt von mehreren Begleitpersonen führt zu überfüllten Kabinen und Gängen.

Auch sollte unterlassen werden, dass sich Mädchen in Jungengarderoben und Jungen in Mädchengarderoben umziehen. Es ist vollkommen zu unterlassen, dass Väter ihre Töchter in die Mädchengarderoben und Mütter ihre Jungen in die Jungengarderoben begleiten!

Hier fühlen sich nicht nur die eigenen Kinder unwohl, sondern auch alle anderen Kinder und die Trainer / Trainerinnen in den Garderoben fühlen sich in der Regel davon belästigt.

Weiterhin schreibt die Hausordnung der Berliner Bäder Betriebe vor, dass es aus Gründen der Hygiene nicht zulässig ist, mit Strassenkleidung die Gänge zu den Duschen, die Duschen selber und die Toiletten zu betreten. Das Tragen von Badelatschen umgeht nicht die Hausordnung! Niemand möchte sich mit von der Strasse hereingebrachten Erregern infizieren.

Wenn die Kinder Hilfe brauchen, dann stehen Ihnen selbstverständlich die Trainer/Trainerinnen tatkräftig zur Seite.

Die Erfahrung hat gezeigt: Trauen Sie Ihren Kindern ruhig etwas zu!

*Eure Fachwarte Schwimmen
André Tietze & Benny Stegemann*



TRAININGSZEITEN

TAGE, UHRZEITEN, TRAININGSORTE UND ANSPRECHPARTNER

Nichtschwimmerausbildung

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	17 - 19 Uhr	Kombibad Seestr.	Saskia Hübner
Dienstag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Laura Ab Del Rahman
Mittwoch	17 - 18 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	17 - 18 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Laura Abdel Rahman
Freitag	16 - 17 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Manuela Banisch

Anfängergruppen Schwimmen

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	17 - 19 Uhr	Kombibad Seetr.	Benny Stegemann
Montag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Claudia Nagel
Dienstag	16:30 - 17:30 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Laura Ab Del Rahman
Mittwoch	16 - 17 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	16 - 17 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Laura Abdel Rahman
Freitag	16 - 17 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Benny Stegemann

Nachwuchsgruppen Schwimmen

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	17 - 19 Uhr	Kombibad Seetr.	Gigliola Stegemann-Grünig, Benny Stegemann
Mittwoch	17 - 18 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Andreas Sander/ Laura Abdel Rahman
Freitag	17 - 18 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Benny Stegemann, Andre Tietze

Wettkampfmannschaft

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	18 - 19 Uhr	Kombibad Seestr.	Gigliola Stegemann-Grünig, Benny Stegemann
	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Uta Bräuer
Mittwoch	18 - 19:30 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Angela Miksch
Donnerstag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Andreas Sander
Freitag	18 - 19 Uhr	Stadtbad Märkisches Viertel	Benny Stegemann, Andre Tietze



Trainingszeiten Masters:

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	19 – 21 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Sabine Schulz
Dienstag	19 – 20.30 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Sabine Schulz
Mittwoch	20 – 22 Uhr	Europasportpark Landsberger Allee (Wk-Gruppe)	Sabine Schulz
Donnerstag	19 – 20 Uhr	Stadtbad Tiergarten	
Freitag	20 – 22 Uhr	Schwimmhalle Landsberger Allee (Wk-Gruppe)	Sabine Schulz

Trainingszeiten Senioren/Freizeit:

Tag	Trainingszeiten	Trainingsorte	Ansprechpartner
Montag	19 – 21 Uhr	Stadtbad Tiergarten	
Dienstag	18 – 19 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Klaus Seffert
Donnerstag	17 – 18 Uhr	Stadtbad Tiergarten	Angela Miksch
	20 – 21.30 Uhr	Kombibad Seestr.	Angela Miksch

Aktuelle Trainingszeiten auch auf unserer Website www.psv-delphin.de!

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:

- 15. NOVEMBER 2016 -

Kontakt:

Schickt bitte Eure E-Mails an pressewarte@psv-delphin.de, da wir diese sowohl im Info-Heft als auch im Internet veröffentlichen wollen.

Bitte sendet uns keine ausgedruckten oder fotokopierten Berichte zu, es sei denn der Verfasser hat keine andere Erstellungsmöglichkeiten.

Hierbei denken wir besonders an unsere „ältere“ Generation die über keinen PC verfügen. Alle Berichterstatter mit einem PC, können uns ihre Berichte per E-Mail zusenden.

Eure Redaktion

IMPRESSUM

Herausgeber:

PSV Delphin 1889 e.V.
im Polizei-Sport-Verein Berlin
c/o Thomas Hübner
Winterstraße 7, 13409 Berlin

Gestaltung:

Markus Hübner, Pressewart
Winterstraße 7, 13409 Berlin

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, ca. 400 Stk.

Nächster Erscheinungstermin:

Dezember 2016

Fotos: privat, Kai-Uwe Heinrich (TSP)

Druck und Weiterverarbeitung:

USE gemeinnützige GmbH
Printing House, Genter Straße 8,
13353 Berlin



VEREINSBEITRÄGE

JAHRESBEITRÄGE UND MONATSÜBERSICHT

Monat	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Kinder	96,-	88,-	80,-	72,-	64,-	56,-
Erwachsene	126,-	115,50	105,-	94,50	84,-	73,50
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	192,-	176,-	160,-	144,-	128,-	112,-
Familien	240,-	220,-	200,-	180,-	160,-	140,-

Monat	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kinder	48,-	40,-	32,-	24,-	16,-	8,-
Erwachsene	63,-	52,50	42,-	31,50	21,-	10,50
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	96,-	80,-	64,-	48,-	32,-	16,-
Familien	120,-	100,-	80,-	60,-	40,-	20,-

Diese Übersicht bezieht sich auf den Beitritt während eines laufenden Kalenderjahres.

Wichtiger Hinweis! Bitte teilen Sie uns Ihre neue Adresse mit, falls Sie umziehen!

Kinder und Jugendliche	96 Euro
Erwachsene	126 Euro
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	192 Euro
Familien	240 Euro

Außerdem wird eine einmalige Aufnahmegebühr erhoben:

Kinder und Jugendliche	10 Euro
Erwachsene	15 Euro
Ehepaare oder ein Erw./ein Kind	20 Euro
Familien	25 Euro

Der Betrag ist jeweils zum Anfang eines Jahres zahlbar auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: PSV Delphin
 Postbank Berlin
 IBAN: DE77100100100101780102
 BIC: PBNKDEFF

IMPRESSIONEN VON DEN HERBSTMEISTERSCHAFTEN UND VOM ABBADEN IN PLÖTZENSEE

